



Bayerischer Landtag

Abgeordnete

Gudrun Brendel-Fischer

Ehrenamtsbeauftragte der Bayer. Staatsregierung

PRESSEMELDUNG
27.09.2018

Städtebaufördermittel erreichen Höchstsumme

„Gute Nachrichten für 112 Städte und Gemeinden in Oberfranken“, freut sich die Bayreuther CSU-Landtagsabgeordnete Gudrun Brendel-Fischer über die Zuteilung der Städtebaufördermittel. „Knapp 77 Mio. Euro investiert der Freistaat in die oberfränkische Ortsentwicklung“, sagt sie. Mit rund 194 Mio. Euro für ganz Bayern stehen heuer mehr Mittel als je zuvor zur Verfügung. „Gemessen an der Gesamtsumme profitiert Oberfranken besonders kräftig. Mehr als 90 Prozent der Mittel fließen in den ländlichen Raum“, betont die Abgeordnete, in deren Stimmkreis folgende Projekte Fördermittel erhalten.

Bindlach, Ortskern, 120.000 Euro
Creußen, Altstadt, 30.000 Euro
Gesees, Ortsmitte, 240.000 Euro
Hummeltal, Einzelvorhaben Pittersdorf, 60.000 Euro
Mistelbach, Ortskern, 180.000 Euro
Pegnitz, Ortskern Trockau, 45.000 Euro

Maßnahmen der Förderinitiative "Innen statt Außen" in Oberfranken:

Bayreuth, Altstadt kern, 80.000 Euro
Bindlach, Ortsmitte, 80.000 Euro
Goldkronach, Ortskern, 144.000 Euro
Hollfeld, Altstadt, 80.000 Euro
Mistelbach, Ortskern, 120.000 Euro
Pegnitz, Stadtkern, 405.000 Euro
Pottenstein, Ortskern, 320.000 Euro
Waischenfeld, Innenstadt, 80.000 Euro
Warmensteinach, Ortskern, 224.000 Euro
Weidenberg, Marktkern, 297.000 Euro

Maßnahmen der Förderinitiative „Flächenentsiegelung“ in Oberfranken

Bayreuth, Altstadt kern, 160.000 Euro
Etmannsberg, Einzelvorhaben, 560.000 Euro
Mistelbach, Ortskern 120.000 Euro
Pegnitz, Ortskern: 270.000 Euro

PRESSEMITTEILUNG



Bayerischer Landtag

Abgeordnete

Gudrun Brendel-Fischer

Ehrenamtsbeauftragte der Bayer. Staatsregierung

Maßnahmen zur Revitalisierung von Industrie- und Gewerbebrachen in Oberfranken

Waischenfeld, ehem. Brauerei Polster, 75.000 Euro

Warmensteinach, Hotel Post, 150.000 Euro

Eine Übersicht über die Programmgemeinden und weitere Informationen zur Städtebauförderung sind im Internet verfügbar unter www.stmb.bayern.de/buw/staedtebaufoerderung/foerderprogramme/index.php.

PRESSMITTEILUNG